



NanoShuttle am Wertinger Gymnasium

Auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung nahm Ende 2006 der Cluster Nanotechnologie seine Arbeit auf. Ein Schwerpunkt der Clusterarbeit ist die Förderung des Nanotechnologie-Interesses bei Schülern. Die Nanotechnologie gilt als Schlüsseltechnik des 21. Jahrhunderts. Sie erschließt die Welt der aller kleinsten Dinge. Ein Nanometer ist der millionste Teil eines Millimeters. Der Durchmesser eines menschlichen Haares ist 50 000 mal größer. Unlängst machte das NanoShuttle, ein mit Demonstrationsexperimenten gefüllter Bus, Station am Gymnasium Wertingen. Schulleiterin Eva Focht und Fachbetreuerin Elisabeth Fehrenbach begrüßten ein Team von vier Mit-

arbeitern, welche die Schüler der Grundkurse und des Leistungskurses Physik der 12. Jahrgangsstufe sowie Schüler der MOS in die Welt des Kleinsten entführten.

In einer Präsentation mit anschließender experimenteller Vorführung gewannen die Schüler faszinierende Eindrücke von der Anwendung der Nanotechnologie in der Entwicklung neuer Materialien und in der Gesundheitstechnik. Im persönlichen Gespräch konnten sich anschließend die zukünftigen Studienanfänger über die vielfältigen Möglichkeiten innerhalb dieser zukunftsträchtigen Wissenschaft informieren.

Foto: privat